

Wetter kann man nutzen – Winterferien 2022

Wind, Regen, Wolken - das Wetter im Februar hatte dieses Jahr so seine Tücken, aber die Erzieher der Westschule machten für die Kinder das Beste daraus und bezogen, dass wechselhafte Wetter einfach in ihre Aktivitäten mit ein.

Beispielsweise sorgten starker Regen und Schneeschmelze, in den Wochen um die Winterferien auch bei kleineren Bächen zu regem Treiben im Flussbett. Für unsere Kinder eine geeignete Herausforderung. Zügig wurde das Bastelpapier aus dem Schrank geholt und falten – falten – falten – entstanden viele hübsche Segelboote, bereit für die Tour auf dem reißenden Bächlein. Wer wird wohl als erster von den peitschenden Wellen gekentert?



Doch natürlich gab es auch den ein oder anderen wolkenverhangenen Tag, der draußen für sportliche Lust und Laune Sorge. Und so veranstaltete der Hort einen bewegten Team-Wettbewerb, in dem die Kinder ihre Stärke beim Tauziehen und Schubkarrenrennen, Ausdauer beim Sackhüpfen und ihre Sprungsicherheit bei Geschicklichkeitsübungen unter

Beweis stellen mussten. Stolz präsentierten die Kinder am Ende des Wettkampfs ihre Urkunden des ersten und zweiten Platzes.

Doch auch die besten Wetterexperten, brauchen einmal ihre Pause von draußen. Bei gelegentlichen Regenschauern, kuschelten sich die Kinder daher am Mittwoch zum Märchen und Geschichtentag zusammen und lauschten den Erzählungen, während das trübe Wetter nur vom Fenster aus zu beobachten war.

Als das Wetter auch Ende der Woche keine Besserung brachte, ließen sich die Kinder nicht unterkriegen, sondern nutzten die stürmischen Böen, um an langen Kordeln ihre Drachen steigen zu lassen und sich als Wellenreiter der Lüfte zu messen.

Unseren Kindern kann eben kein Wetter so leicht die Laune verderben.

